

in unserer Zeit nicht gedanken- und theilnahmslos dahin lebt, ohne Zweifel vom hohen Interesse sein muss. Es ist dies vor allem das Dogma der Infallibilität, das hier besprochen wird, sodann die sociale, die Sklaven- und Kriegsfrage, die einer Betrachtung unterzogen wird, ferner die Kunst, die Geschichte, Geographie, Industrie, die Schul- und Arbeiterfrage u. s. w., die der Autor vom christlichen Standpunkte aus betrachtet und zu beleuchten sucht.

In welchem Geiste das Buch geschrieben ist, davon gibt uns der Autor selbst in seiner kurzen Vorrede Zeugnis. „Ich liebe,“ sagt er, „mein Jahrhundert, ich liebe Alles, was es immer darin in seinen Wünschen und Ansprüchen Gesetzmässiges gibt, ich liebe die zeitgemässe Wissenschaft, die Poesie und Kunst und ich wünsche ihre Versöhnung mit der hl. römischen Kirche, meiner Mutter, welche ich noch mehr als Alles und über Alles liebe: j'aime la Science, la Poésie, et l'Art contemporain, et je souhaiterais les réconcilier avec la sainte Eglise romaine, ma mère, que j'aime bien plus encore et par-dessus toutes choses.“ „Ich wollte,“ setzt er fort, „und ich will nie etwas anderes sein, als Katholik, und zwar ein echt römischer Katholik: je n'ai jamais voulu et ne veux être que catholique: catholique très romain.“ — Wer daher diese Gesinnung des Autors theilt, der möge sein Buch kühn zur Hand nehmen und er wird es höchst interessant finden. Herz und Geist wird darin befriedigt, und wahre Geistesfreude wird ihn erfüllen. Indem wir uns vorbehalten, die einzelnen Lebensbilder und Zeitfragen, die das Buch enthält, später näher zu besprechen, und theilweise in freier Uebersetzung in unserer Zeitschrift zu veröffentlichen, mögen diese wenigen Worte über dies vortreffliche Buch Gautiers genügen und zu seiner wärmsten Empfehlung hinreichen.

P. Plaček Bernard.

Erklärung der Regel des hl. Benedict.

Nach den Anmerkungen des Abtes Joachim von Fischingen und mit Berücksichtigung der neuesten Decrete des apostol. Stuhles bearbeitet von P. Augustin Schneider, O. S. B. — Regensburg, New-York et Cincinnati. Druck und Verlag von Fr. Pustet. 1879.

Eine Festschrift zu Ehren des heil. Vaters Benedict! — Eine kurze Lebensgeschichte des hl. Benedict geht voran, so dass der Titel wohl lauten konnte: Leben und Erklärung etc., zumal zum Schlusse wieder eine Chronologie der Hauptdata aus dem Leben des heil. Vaters angefügt ist. Uebrigens ist das Werk, das 309 pg. zählt, fleissig gearbeitet und liest sich gut und leicht. Ein Anhang enthält eine kurze Unterweisung über den Empfang der heil. Sacramente der Busse und des Altars.

N. S.